

## Gebrauchsinformation: Information für Patienten

### Tropfen gegen Insektenstiche „Similasan“

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

#### Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Tropfen gegen Insektenstiche „Similasan“ und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Tropfen gegen Insektenstiche „Similasan“ beachten?
3. Wie sind Tropfen gegen Insektenstiche „Similasan“ einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Tropfen gegen Insektenstiche „Similasan“ aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

**1. Was sind Tropfen gegen Insektenstiche „Similasan“ und wofür werden sie angewendet?**  
Tropfen gegen Insektenstiche „Similasan“ sind ein homöopathisches Arzneimittel. Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie bei akuten und chronischen Krankheiten.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören:

- Insektenstiche aller Art und deren Folgen,
- allergische Reaktionen mit Schwellung und Juckreiz auf Allergene wie Quallengift, Primeln und andere Pflanzen,
- Brennschmerz auf Brennnesseln.

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung. Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

**2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Tropfen gegen Insektenstiche „Similasan“ beachten?**

**Tropfen gegen Insektenstiche „Similasan“ dürfen nicht eingenommen werden,**

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Apis mellifica, Lachesis, Ledum palustre, Urtica urens oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

#### Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bei Einnahme homöopathischer Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstreaktion). Solche Reaktionen sind zumeist harmlos. Sollten sich die Beschwerden nicht bessern, dann ist das Arzneimittel abzusetzen. Nach Abklingen der Erstreaktion kann das Arzneimittel wieder eingenommen werden. Bei neuerlicher Verstärkung der Beschwerden ist das Mittel abzusetzen.

Jede längere Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel sollte von einem homöopathisch erfahrenen Arzt kontrolliert werden, da bei nicht indizierter Einnahme unerwünschte Arzneimittelprüfsymptome (neue Symptome) auftreten können.

**Einnahme von Tropfen gegen Insektenstiche „Similasan“ zusammen mit anderen Arzneimitteln**  
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt geworden.

Diese Einnahme dieses homöopathischen Arzneimittels ersetzt nicht die ärztliche Diagnose oder andere vom Arzt verordnete Arzneimittel.

**Einnahme von Tropfen gegen Insektenstiche „Similasan“ zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken**

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

**Schwangerschaft, Stillzeit und Zeugungs-/Gebärfähigkeit**

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Daten über die Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen nicht vor.

Es liegen keine Hinweise für ein besonderes Risiko für die Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit vor.

Bei der Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit ist Vorsicht geboten.

Daten zur Zeugungs- und Gebärfähigkeit liegen nicht vor.

**Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen**

Tropfen gegen Insektenstiche „Similasan“ haben keinen oder einen zu vernachlässigenden Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

**Tropfen gegen Insektenstiche „Similasan“ enthalten Alkohol**

Dieses Arzneimittel enthält geringe Mengen an Ethanol (Alkohol), weniger als 100 mg pro Einzeldosis.

### **3. Wie sind Tropfen gegen Insektenstiche „Similasan“ einzunehmen?**

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Art der Anwendung:

Äußerliche Anwendung:

Betroffene Hautstelle bis zur deutlichen Besserung der spürbaren Beschwerden (Juckreiz, Hitze, Schmerzen) alle 10 Minuten benetzen oder sterile Gaze befeuchten und auflegen. Danach, bis zur völligen Ausheilung täglich 3mal auftragen.

Innerliche Anwendung:

- a) Kinder ab 6 Jahren: 5 Tropfen als Einzeldosis in Wasser verdünnt einnehmen
- b) Jugendliche und Erwachsene: 10 Tropfen einnehmen.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

**Wenn Sie eine größere Menge von Tropfen gegen Insektenstiche „Similasan“ angewendet haben, als Sie sollten**

Bisher wurden keine Fälle von Überdosierungen berichtet.

**Wenn Sie die Anwendung von Tropfen gegen Insektenstiche „Similasan“ vergessen haben**

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

**4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bisher sind bei der Einnahme von Tropfen gegen Insektenstiche „Similasan“ keine Nebenwirkungen bekannt geworden.

**Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 WIEN

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

**5. Wie sind Tropfen gegen Insektenstiche „Similasan“ aufzubewahren?**

Nicht über 25°C lagern.

Nicht in der Nähe starker elektromagnetischer Felder lagern (Fernseher, Computerbildschirme, Mikrowellenherde).

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Etikett und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

**6. Inhalt der Packung und weitere Informationen****Was ist in Tropfen gegen Insektenstiche „Similasan“ enthalten**

Die Wirkstoffe sind:

1 g (=59 Tropfen) enthält:

250 mg Apis mellifica D12, 250 mg Lachesis D12, 250 mg Ledum palustre D6,

250 mg Urtica urens D8.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Ethanol und Wasser für Injektionszwecke, Gesamtethanolgehalt 50,6 Vol. %

**Wie Tropfen gegen Insektenstiche „Similasan“ aussehen und Inhalt der Packung**

Tropfen gegen Insektenstiche „Similasan“ sind eine farblose Lösung (Tropfen zum Einnehmen) und in Packungen zu 50 ml erhältlich.

**Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller****Zulassungsinhaber**

SANOVA Pharma GesmbH  
Haidestraße 4  
A - 1110 Wien  
Tel.-Nr.: +43 (0)1 - 801 04 - 0  
Fax-Nr.: +43 (0)1 - 804 29 04  
e-mail: sanova.pharma@sanova.at

**Hersteller**

Similasan AG, 8916 Jonen, Schweiz

**Verantwortlich für die Chargenfreigabe im EWR**

SANOVA Pharma GesmbH, Haidestraße 4, A - 1110 Wien

**Z.Nr.: 3-00195**

**Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2021.**